Miesbadener Taqulatt.

40. Jahrgang. int in zwei Ausgaben. — Begugd-Preid: Biesbaben und ben Lauborten mit Jweige-tionen 1 Mr. 50 Bjg., durch die Bost 1 Mt. 60 Bjg. für das Biertefjahr.

Berlag: Langgaffe 27 12,000 Abonnenten.

Die einfpaltige Betitzeile für locale Augeigen 15 Big., für answürtige Angeigen 25 Big. — Rectamen bie Betitzelle ffie Biesbaben 50 Big., für Auswärtes 75 Pig.

Mo. 297.

Id.

ten

ler er-

mt

wie

415

10,

he 0000 10.

finb etr. 1993

ne

Pf.

Dienftag, ben 28. Juni

1892.

Mene Romane.

Auch für bos fommende Bierteliafr haben wir, außer ben ablreichen, mit einer Rummer abschließenden Ergählungen, Stigzen mb Aufsägen belehrenden und unterhaltenden Indalts wieder netverte hervorragende Komiane erworben, von denen täglich wei in Fortsehungen erscheinen. Wir nennen von diesen Er-

Unter Salbmond und Kreng

Chriftian Benftardt,

sine Ergähfung, die theils in einer wordischen Hafenftabt, theils im Orient fpielt und ben Confulmord in Salonichi gum Mittelpunkt ber handlung hat. Bentarbt, burch seine farbenreichen Schilber nugen aus bem Semannsleden vorteilhaft bedaunt, hat auch einer wieder eine spannende Fabel mit einer malerischen und interessanten. nbichaftlichen Scenerie verwebt. Beiter wirb ericheinen :

Ferida.

Ein Roman aus Oftafrifa

Den O. Effer, welcher die romantischen Erlednisse eines beutschen Beamten in unseren Colonien in glübenden Farben schildert und ein lebenbiges Bild der eigenartigen Verbaltnisse bort giebt. Richt minder

Aus höheren Regionen

Abolf Stredfuß,

der bie Entlarvung eines fpiritiftiden Schwindels behandelt und alle Borgage bes berühmten Antors anfe nene in das hellfte Licht fest.

Die Rebaction ift wiederum bemüht gewesen, fich nicht nur hannende, sondern auch Mercvifch werthvolle Arbeiten fur fire Leier un fichern. Ferner wurde auch für das tommende Vierteljahr eine größere Reche von Auffähen über die Grtogeschichte Halfaus

Die Bolitik und die Jugend.

Soll die Jugend an dem politischen Barteitreiben theilsuhmen? "Bolitit verdircht dem Charafter", sagen die Einen. Die Anderen wiederum weisen mit Recht auf die Pflicht, son in der Ingend dem Kein zu legen, welchem der Kartistämus entstühlt. Aber oft wird gerade der reiferen Jugend durch das allzu ledhafte Interesse Priere Petul fortzucht, sich für andere wichtige Dinge zu interessiren, wer Millem an der Ausbildung für ihren Beurst fortzuardeiten. Wedundt von Harten in der Ausbildung für ihren Keust fortzuardeiten. Eduard von Harten ihnen und dürfen sich nur ausmahmtsweise ihren politischen Pflichten entziehen, aber dies Pflicht sollte doch nur für die reisen Männer gelten. Handsarbeiter mögen für relativ reis gelten, wenn sie in das

Alter ber Wahlberechtigung eingetreten sind; benn geistig reifer als sie dann sind, werben sie doch nur in Ausnahmeskällen noch werben. Die gebildeten Sindbe dagegen brauchen gerade die Zeit vom Khgang ans der Schule die zur Versheirathung (also etwa vom 18. bis zum 30. Jahre), um sich geistig zu entwickeln und ihre Mannekreife zu gewinnen; wenn sie diese Zeit, wo der Geist bereits das volle Verständnis besind, ohne doch scho in sesten Anstellung ungentschelt zu sein, sir ihre humanistische Ausdildung ungenuts verkreichen alsen und hatt dessen sich was Politik werfen, so versäumen sie meist etwas Unwiederbringliches. Soll die Physloganomie unserer höheren Gesellschaft vor einer vorzeitigen kacies dippocratica bewahrt dießen, so missen Soudenten und angehende Prastister die Politisch scholien, weise siehen und die Erfüllung ihrer politischen Staatsbürger haben, auf dem eine seldssichen, wo sie durch vielseitige humanistische Bildung in ihrem Geise einen Grund gelegt haben, auf dem eine seldssichtige, von Parteischagworten unadhängige politische Irtheissbildung erst möglich wird. Aber der Philosoph des Undewuhrten giebt and zugleich zu das man sich heutzunge nu schwer dem politischen Starteitreiben entziehen kann der Alex Peit in Deutschand Alter ber Bahlberechtigung eingetreten finb; benn geiftig

gu, daß man sich heutzutage nur schwer dem politischen Parteitreiben entziehen kann.
Ein Hauptunglick nach der 48er Zeit in Dentschland ist das Zusammentressen gesteigerter Berussansprücke mit dem Neberwuchern politischer Interessen über die fünstlerischen, wissenschaptlichen, gemithische gestelligen und religiöse-stinlichen. Die in jeder Berussthätigkeit gegen früher erhollich gesteigerten Knipriche an deren Trüger verringern nicht nur volle Muske, sondern lassen anch verlugen nach gethaner Tages dertrigern nicht nur volle Muske, sondern lassen und den einzelnen nach gestaner Tagesarbeit erschöpfter und erholungsbedürftiger in die Muskezeit eintreten, do das er nicht nur weniger Zeit, sondern anch weniger Lust und Krast versügder behält, um sich Interessen, die seinem Berusse sen eine konstitut und Sammeng anzwenden. Bas aber nach steht gleich, dawon ninmt die Politische Baseversse, wie als vollitische Bereinsweren an die Sammlungsfähigkeit des Austenkunden nicht allzu hohe Ansprüche kellt. Die Interessen nicht allzu hehe Untprüche kellt. Die Interessen nicht allzu hehe Necht, als sie sich mit der Austreihren, in den Streit der politischen Pragen gelangen saft nur noch insoweit zu ihrem Necht, als sie sich mit der Austreihren, in den Streit der politischen Pragen gelangen saft nur noch insoweit zu ihrem Necht, als sie so mit ein gespehen werden können. Das politische Rarteireiben aber macht das Eros der Menschapen voh und gewöhnt sie an das Kuskheilen und Ertragen von Beleidigungen und Beschimpfungen, ähnlich wie in der Reformationszeit der vonsessionelle Haber.

forales.

Biesbaben, 28. Sunt.

am Freitag und Samstag hier statigehabten Vocamotivssühren Brüging hat u. A. das Examen mit der besten Vote bestander Anderson des Jell ma un aus Limburg. — herr Derfenercontrollem Vitter in der Viellen von der Viellen der Vie

und nach dessen Aniekselt vor der Beigerobueter Körner einen Ausstug in die Schweig unternehmen.

Ausbug in die Schweig unternehmen.

Ausbug is die Schweig unternehmen.

Bahrend bei Regmeunts von Eersdorf und Rechts dieseinge des Musselfelten der Geschreiten. Bährend des Abendesonerries wird die Goncertiene. Beidrend des Abendesonerries wird die avor einiger Zeit mit großem Erfolge in Ioredon einerfliche hat vor einiger Zeit mit großem Erfolge in Ioredon einerfliche das vor einiger Zeit mit großem Erfolge in Ioredon einerfliche des vor einiger Zeit mit großem Erfolge in Ioredon das geugnis, welches ihr unterm 28. Kärz d. 3. derr Prosenor Gugenkes Zeugnis, welches ihr unterm 28. Kärz d. 3. derr Prosenor Gugenkes Zeugnis, welches ihr unterm 28. Kärz d. 3. derr Prosenor Gugenkes Zeugnis, welches ihr unterm 28. Kärz d. 3. derr Prosenor Gugenkes Zeugnis, welches ihr unterm 28. Kärz d. 3. derr Prosenor Gugenkes Der in der Institut der Verlichte Schweise der der Verlichte Schweise der der Verlichte Schweise der der Verlichte Schweise der der der Verlichte Schweise der der der Verlichte Verlichte Schweise der der Verlichte Verlichte Schweise der Verlichte Verlichte Schweise der Verlichte Verlichte Verlichte Verlichte Verlichte Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten Verlichte Schweise Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten Verlichten Verlichten verlichten Verlichten Verlichten Verlichten Verlichten Verlichten Verlichte Schweise Verlichten Verlichten Verlichten Verlichten Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten Verlichte Verlichten V

mit bengalischer Scienchtung z.

— Bas dentsche Surmersch, bezw, bessen liebernahme burch bie Wiesehabener Turnerschaft im Jahre 1894, wird auf der Tagess ardnung einer morgen Nachwirtag fia itslindenden Benkammtung dere Stadtbervordmeten kehen. Wie wir hören ist die mit Vorprüfung dieser Angelegenheit betraute Commission un einem weientlich günktigeren Resultate als früher gelangt, sode die Hossimung besteht, das großartige Unternehmen unserer Turner werbe ichtlestich voch noch seiner Berwirtlichgung entspenagsschicht werben, voranzseietzt, das der deutsche Turnansschung einer geleich entgegenkommenden Standbunkt einnimmt.

— Die Pordesprechung der Horrer Stadtberordneten zu wennegen Pittinsoch, der 29. Juni, statstubenden ausgerordentlichen Stadtberordneten-Sitzung sinder beute Dienstag Abend 8 Uhr im "Vonnenhof" (Lamenhaaf) unternehaaf intel.

-0- Pas Königssschießen des "Bürgerschiligen-Gorps" wurde

(5. Fortiebung.)

Berföhnt.

Rovelle bon Eruft Richard Butkow.

Rovelle von Ernft Aisard Vnlew.
Meine liebe Mutter stard, als ich ein siedenjähriges Kind war, und wenn mir auch die mitden Jäge syres dlassen Antlies nur in dämmeruden Linien vorschweben, so höre ich doch noch oft ihre sansten liebe Stimme, mit der sie am mie sprach von lieben und guten Menschen. Sie stard, als mein slingerer Bender geboren wurde. Ans ihren lesten, bekinnnt ausgesprochenen Bunsch dam Fran Berner, eine Wildschwesser meiner Mutter, als meine Pflegerin und Erzeichensten mit unser Hutter, als meine Pflegerin und Erzeicherin in unser Hutter, als meine Pflegerin und Erzeicherin in unser Hutter, als meine Pflegerin und Erzeicherin in unser Hutter, als meine Pflegerin und Erzeichnet mit vielseitigen Kenntnissen und von seltener Treue und Innigseich des Sessischen nurb einem Liebe, welte Mutter, der ich meine ganze Erzeichung verdande. Ich geben nur sieren Unterricht genossen, eine Mutter wollte mich keinem Bentren Unterricht genossen, wie es nur eine Mutter kann. Mein Liebte nud hegte, wie es nur eine Mutter kann. Mein Bater liebte mich nicht; ich hatte das als Kind nicht gewuhf, le älter ich aber wurde und je mehr mit durch treue Erzeichung derz und Aug geössen wur, als meine Mutter und die Auster der wurde und ie mehr mit durch eren Auster sich an seinen Gebrucksagen sind, nund wenn ich an seinen Gebrucksagen sind, den denn ich an seinen Gebrucksagen sind, wend den Munde als Gläckvunsch such da heise derschen mit durch trem liebeleeren: "Eut, gut!" Um meine eigenmich Mutter fanm gut eine Gebrucksagen sind, unt einer Seich dereilben hat er steils eine gewisse Souglait gewidnet; ich verdanke ihm den Sinn sür Musik, sie jen himmelentsprossen Losser, de der Schen hat, der den Schen sin sie sie der sinde den sinn sin kalte, sie der eine Bebener war den sie den den den den sinn sin kalte, sie der eine Bebener das Glückvunschen gewidert ich verdante ihm den Sinn sin sie kenner Losser der der dere den den sie den sie der eine Bebener war den gewidert ihr der den den sien sie der der der der dere den den sie

wufikalisch und beshalb übernahm es wohl mein Bater, der an mir Talent sir Musik wahrnahm, die Methode des musikalischen Unterrichts zu ordnen, ja mir seldst wöchentlich eine Sinude zu geben. In diese Sinude no ar er milder und freundlichen Unterrichts zu ordnen, ja mir seldst wöchentlich eine Sinude zu geben. In die sinude no ar er milder und freundlicher, als sous jemens, und eine wirkliche Kreude leuchtete aus seinen sous schlerengen Angen, wenn ich ihm mein musikalisches Kensum sehlerfrei vortragen und zur die Kemertungen wiederholen konnte, die er dein Unterricht einzussischen pfegte. Er selcht saß oft die in die späte Nacht vor seiner Studenorgel und phielte wunderfame, eruste Melodieen, die mich tief ergriffen, wenn ich lauschend an seiner Thür stand, oder die Erlaubniß erhielt, zuhören zu dürfen. Alinstlet von Ruf sahen wir in unserem Hause und während mein Bater mit der Nachbarischaft nur einen kerzlichen ungegwungenen Berkehen Mann galt, machte es ihm offendar Freude, mit jenen Künstlern in einen berzlichen ungegwungenen Berkehen Mann galt, machte es ihm offendar Freude, mit jenen Künstlern in einen berzlichen ungegwungenen Berkehen Mann galt, machte es ihm offendar Freude, mit jenen Künstlern in einen berzlichen ungegwungenen Berkehen Mein zu den Kunstlern und geistreider Bentheiler, denn sichte glänzend zu bewirthen. In den Gesprächen, der fahr aus gesten Meister Meriterwerte oft in schlagender Kürze characteristrie, dann hörten sie kim in ehrerbierigem Staunen zu und ich empfand in meinem sindlichen Ferzen einen gewosten, des er mich nicht liebte, daß ich sin nicht näher fiand, web, daß er mich nicht liebte, daß ich sin nicht näher fiand, und ich empfand in meinem kindlichen herzen einen gewal-tigen Stolg vor jenem Manne. Dann that es mir so recht weh, daß er mich nicht liebte, daß ich ihm nicht näher fiand, daß er mich so denhin behandelte, und eine immer wachsende Bitterkeit vergiftete mein unbefangenes Geficht und dieh mich ab von Dem, der mir auf der Well am nächsten stehen den Brüderchen Franz, äußerlich genz das Gen-bild meiner Mutter, wie Tante Werner nicht genug ver-sichen konnte, wuchs zu einem lieblichen, munteren Anaben

heran und brachte durch fein frisches, oft fedes Treiben eine erwünschte Fröhlichteit in unser Stillleben. Mar es boch in dem weiten, alten Schloffe so dumpf und unbeim-lich und brachte boch selbst der Sommer uns nur wenig Freuden. Das über hundert Jahre alte Gebande mit seinen thurmhohen, grämlichen Jimmern, mit seiner geschmadtosen Einrichtung und seinen verschnörkelten Jierrathen wollte mit niemals gesallen; der einzige Kaum, den ich liebte, war das Musstämmer meines Baters und den turste ich nur so sellten besuchen. Hier war es traut und wohnlich. Die eiten besuchen. Hier war es traut und wohnlich Die eiten, seise war es traut und wohnlich die eiten, seise den Untegenenlichset linglaubsliches leisteiten, waren hier einer einsachen, aber äuserst zwechnäßigen Einrichtung gewichen, hier standen in zierlichen Spinden die Gestlessichse unserer Ration, dier standen die beroncenen Büsten der großen Meister der Tonkunft auf ein heiteres Gemach, das in seiner gesammten Auskattung und mit seiner Aussigna auf die dianen Glater Berge zur heiteren Auhe und zur friedlichen Gestsearbeit ausstorten. Wie heite erschitte ich mir einen ähnlichen Ausseuhalt, in wie gedückter Stimmung kehrte ich ans jenem heitern Kaum zurüft in meine dunkeln Gemächer mit ihren unmöglichen Sessenhalter Stimmung kehrte ich ans jenem heitern Kaum zurüft in meine dunkeln Gemächer mit ihren unmöglichen Sessenhalten Schlaften, ihren schwärtelstäten Schuswerte nub ihrer erdrückenden Malerei. Indestellstaten Sum hier des genanntes Gaten zum Theil entzogen wurde, galt einmal für das beste im Hauferen Bildert ein den dechenen entronnen war, so empfing nich überall wohlenden. Benn ich dem Gehege der Wirtschaftelswerten Kufschaften warde, nuch an der Grenze unserer Feldmart bildete ein weiter Rusern dan der Grenze unserer Feldmart bildete ein weiter Rusern auch und an der Grenze unserer Feldmart bildete ein weiter Riefennart die ber in beiter Riefennart, die unteren thurmhoben, gramlichen Bimmern, mit feiner gefcmactlofen Ginrichtung und feinen verschnörkelten Bierrathen wollte mir

den fein.

— Handelsvegister. In das diesige Eefelischafteregister is bei "Alettengeselischaft Abeingauer Schammeinsabeit Schierstein" eingetragen worden: Die Generalbersammtung dat 1. am 28. Juni 1891 zu Pitigliedern des Borfiendes den Jod. Jacob Schulein, alle von den gehartig Schulein und den Friedrich Schulein, alle von Schiersteit, und zum Erdginnun (Selfkertreter) eines Borfiandsmitgliedes den Frih Göh von Wiesbaden, 2. am 12. Juni 1892 zum Z. Gistpmann (Selfkertreter) eines Borfiandsmitgliedes den Frih Göh von Wiesbaden, 2. am 12. Juni 1892 zum Z. Gistpmann (Selfkertreter) eines Borfiandsmitgliedes den Fabrikanten Gallerricherer) eines Borfiandsmitgliedes den Fabrikanten Gallerricherer eines Borfiandsmitgliedes den Fabrikanten Gallerricherer) eines Borfiandsmitgliedes den Fabrikanten Gallerricherer eines Borfiandsmitgliedes den Gallerricherer eines Borfiandsmitgliedes den Fabrika

den Fabrikaten Carl Billeim Horbs von Wiesbaben gewöhlt.

Sport. derr A. Dekerling bom biesigen RabfahrBerein kartete bergaussen Somiag in Homburg in der Säh Berein Kartete bergaussen Somiag in Homburg in der Säh prom in der Berein Geneurenz (es weren 110 Kemmeldungen aus Reg., Manntein, Landan, Ineibrüden, Trier, Frankfurt, Borms und anst biesen anderen Orten eingelanfen) trog hüberuber Umfährbe einen meiteren Orten eingelanfen) trog hüberuber Umfährbe einen meiteren Orten eingelanfen) trog hüberuber Umfährbe einen meiteren Trimph seten. Im Recordhahren über Talpen eines Countrenten mit 4 Herren um Sturz, welcher iebed für ihn ausger ührten Röchsinenbeschen feine ernlere Jolgen halte; es ift dieser Borfall untsenehr zu behaben, da Deer Deherling hatte, hüter aber durch werdenen Beneinten Goden der Lid Kunden) gelang es ihm bentoch als guter Jweiter in ber Jeit (13 Aunden) gelang es ihm bentoch als guter Jweiter in ber Jeit Auffaren. Der Amplichen Beneintorie-Toskenbenden kenneinten eines Liden Der Breis bestand in einer gelbenen Kenneintorie-Toskenden Renneinteres burt der Gerneselen. Der Empfang des erst Kontes Schlender einer Bildernaus Gerneselen. Der Empfang des ers Kontes Schlender einer Bildernaus Gerneselen. Der Empfang des erst Kontes Schlender einer Bildernaus Gerneselen. Der Empfang des erst Kontes Schlender eines des Bildernaus Getein seiner Einbegenösen ein recht bergicher.

Bilderen Schützen, welche au dem bemnächt in Speiger

war von Erfen seiner Einkyenossen ein recht berglicher.

Museuse Schiften, welche an dem demmächt in Speige Ratifindenden Altl. miettel theinigen serbandssätiges Ickell nehmen, wartet doselbif eine Ebremade, welche einigt in ihrer Art fein dürfte. Wie und der eine Andere der eine Andere der Andere der eine Andere der

Regen sehr nothweitbig und auch dem Sommergetreibe sam er noch sehr au fauten. Für die Antterstäuter sam er wie gerusen und für das auszeichte "Eepkäng" sonnte en ücht gelegener sommen. Den Landlenten, welche am Houmachen sind und den Wissern war der Negen zwar nicht angenehm — sam es aber unser Derregott Jedem recht machen ?!

— Sin Reichspatent auf eine seitlich lösbare Auppelung für Gisenbahnsahrenge mit feitlich in einander greifenden, an die Junftange angeichlossenen Bügelhafen ift herr J. Rraus hier eribeits norden

sien Beitgopatent ent eine feitlig lösdare Ruppchung für Sienbahrlotrschaft mit fehren in der eriheift worden.

— Erirks-Angelegenheiten. In der Ana 8 sier eriheift worden.

— Erirks-Angelegenheiten. In der Sihungen des Landesanschaftigen bei einer Lagen dier abgedallen wurden, find folgende Beithäligt von allgemeinem Interste gefoht worden.

— Endesdanf-Direction ernannt. In dem Rachtoften der Nibdalweiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten der Nibdalweiten der Angelegenheiten der Angelegenheiten der Nibdalweiten der Angelegenheiten der Nibdalweiten der Angelegenheiten der Nibdalweiten der Angelegenheiten Schlieben der Angelegenheiten Schlieben der Angelegenheiten der Angelegenheiten Schlieben Zuchte der Angelegenheiten Schlieben zu der Angelegenheiten der Angelegenheiten Schlieben der Angelegenheiten der Angelegenheiten Schlieben der Ang

— Fire Pfeueriabler. Mittioch, ben 20. Juni, haben nach bem Hoepelan für die Stantssteuer (Roffenteral: Friedrichtrafie 25) au aniten die Steuerpfichtigen der Strafen mit dem Anfangsbuchtung bei Benerpfichtigen der Etrafen mit dem Anfangsbuchtung

budyinden S.

— Nortrag. Sie bereits an anderer Stelle mitgeldeilt ift, wird der herr Abmirel Nt. Werner, welcher in diesem Früglahr einen längten Aufenthalt in den beiden Kriggbafen stell und Kildelmsdowe genommen hotte, einer Nitte des Borichtes der deutlichen Colonialzefellicheft, übbleilmsg Biesdowen, entsprechen und an Donnerftig, den W. Juni, Rochmittags Ellyr, auf dem Kerzberge einen Bartrag "Neber unsere Marine" halten. Wir

ochen darauf aufmerklam, daß der Borstand der genaunte lichaft nicht mur seine Witglieder, sondern auch Gälte zur I hme an diesem Bortrage einladet.

nagme an oterem Sortrage ennaer.

— Nortend-Gandlungen. In der antlichen Befannin die Sountagsende im Handelsgewerde betreffend, findet fetelen Lerighung übernommene Anster aus der eine Freigen Lerighung übernommene Anstruck biergulande wift, fo fei darauf dingewießen, daß man im Often Breußertin ab, unter Bortoffshandlungen diefengen bott gal Handlungen versieht, welche Mehl, Erike, geriebenes Brod

genouingen vernigte geinrich Beinrich Noman, geriedenes Levo u. 1. m. verlaufen.

erfaufen.

– Der vernigte Keinrich Nomann ist gesten in feine elterliche Wohnung purüdgesehrt. Er hatte sich am Sonntog Nachmittag in den Bagl degeben, dort auf eine Bant gefeht und mer eingeschafen. Mis er erwochte, bar der Nach feretingebrocken. Im befannt mit der Gegend, hat er es vorgegogen, auf der Bant zu Gennessen.

-o- Gutwendet wurde in der Frankfurterftraße ein Ranarien vogel aus einem Baner.

Drovinzielles.

V Erbenheim, 27. Juni. In der am Somtige dier abgebaltenen Bieneugächter-Berlammtung botte lich eine nöbere 36.01 Witglieber des Koffamichen Quophereins eingelmichen Bor Beginn der Verbandlungen wurde eine gemeinsame Bricktigung nehrere mit Mobibbanten beiehter und put gepflegter Bienenkaub norgenommen. In der Berlammlung wurde eine gemeinsame Schädigung ber der des der fluckenen Prigliebes deren Schrienermeihter Schilcht und Bekeduden gedagt und delte Andenken der der in den Andenken der der der den Berlammtung der gestellt den Berlammtung der Pienengslicher ungerührer, um etwa möglichen Ermiligien der Bienenghöher ungerührer, um etwa möglichen Ermiligien der Bienenghöher ungerührer, um etwa möglichen Ermiligien der Bernendharfeit auf Serfäldung der Schriebener Geträmfe, als som Berjäche Konigswink, Ligueurer z. Der T. defind eine ausgeglichnete Bermendharfeit auf Serfäldung der ich Bortrag des Finnerungen der mit die die Bortrag des Frenklichen Britten der Wittel ist folgen Bortomamische der Sentande aus um Eripflec Bonigweime, Ligueurer z. Der T. definde Finger "Belche Kotten fommen nur zu dänfig dei Arbeiten fertamet, als um Berlam der Sountbereins zur weiteren Beraulaßung unterbreitet merben soll. Beiden Bortomet Besindhie Reichammlung nur der Bestähltungen bei und nahm eine darung bestählt der Gerenhamften uns gest und nahm eine der aus der eine Ausgehrechen. Für der Beraulaßung unterbreitet merben soll. Beiden Referenten beraulaßung unterbreitet merben fol. Beiden Referenten beraulaßung unter Berlammlung ausgeftroßen. Für der an Berlammlung der Schaltungen Bei und haber der Ausgehrechen Beraulaßung unter Berlammtung ber Berlammtung der Schaltungen bei und haber der Berlammtung ber Berlammtung der Berlammtung der Berlammtu

einem Bietelsjahrundert nicht", wie mit ein erfadrener Seldbüter berichtete. Sur die Blattpflanzen und knollengetoäche war der berberichtete. Sur die Blattpflanzen und knollengetoäche war der dechwangenen Linien zu mächtiger Höbe erheft. Inrauf der Sidieite des Schoffes fand mein dierziehede Auge einige Rahrung. Der Garten tities sier unmitteldar auf einen See, der auf der einen Seie den dustigen Wiefen, auf der andern abert die hie unmitteldar auf einen See, der auf der einen Seie den dustigen Wiefen, auf der andern abert, die steil vom lifer anstiteldar auf faß ich o oft mit der Tante Verner und dem Krüberchen, und während dieser den keiner meh dem Krüberchen, und während dieser den liebe helteren Spiele trieb, oder Plumen sir und hiefer dann seine beiter Wähnen die Augen himmter in die spiegelnden Finden und dann hinüber nach dem alten, dunsten Schlösse, und taufend Fragen wollten sich dam aus der beengeln Benft an's Light drängen wollten sich dem aus der dengen Benft an's Light drängen wollten sich der flühr, anch meine Rahler nicht geliebt, warum katte er, wie ich erführ, anch meine Rahler nicht geliebt, warum kebten mit so einfam, warum war sie mich einfam, warum der ir mich beren Geift rahlos nach allem Jugänglichen forsche, under startes Schlöß und die Kante Werner die gange Welt? Wie off date unser beader Fierrer haufenbach dem Bater gerathen, meinem Geift durch einen längeren Aufenthalt in der Hachnung an dem sehn eines Kaltes gefehlert, der mich nunfern fillen Barnim gleichjam wie eine Befangene halten zu wollen sichen Mutter den nachtste and den seine Kinder mitnehmen," — das von der einzige, dürftige Troft, die einzige höffunng sie meine Jutalinft. Mehne Fragen nach dem Echbie nunden fehren Mutter dennhoortete die Zante mit schwer Jungfrau heran, mit dem Leden weins, odwohl ich est nicht kannte, geliebt nur dan der Aufer meins, denvoll ich est nicht kannte, geliebt nur dan der Aufer den und den

(Fortfetung folgt.)

Aus gunft und Jeben.

narien

* Aus der Ungegend. In Caftel wurde an den aberen Kheinichangen die Leiche eines Soldaten vom 118. Inf.
Keat, welcher der 1. Comp. angehören soll, geländet. Der Tobte
war mit der fogenannten tierten Genntutre belriebet, stock ohne Seitengeinehr. Die Leiche fam unter einem Flose gum Borschein, als
dasselbe ablude.
In Eind wurg ist das Bostamt durch misträndsliche Benuhnun
die Summe von 200 gethöchigt bezw. detregen worden Kobsechisen
und die Summe von 200 gethöchigt bezw. detregen worden Kobsechisen
ist sieht noch unbekannt.
In Cable nz drach durch dem Holzslate von Bonand-Albenhoben abermals em Erossfruer aus, das sich ichness auf das große
Lager der Schneibemühle Erlem aun 2 Co. anabreitete.

Shiffstaufe.

Schiffstaufe.

Die Johensollern mit dem Kaise an Bord ist gekern Morgen der Kief sommend, um 71/1. Uhr Moogens don Sudiaenstünde nach ber Kief sommend, um 71/1. Uhr Moogens don Sudiaenstünde nach berührte des Sudoan an. Der Aniserbeiuch gult allein der Werft und ber Werft des Sudoan an. Der Aniserbeiuch gult allein der Werft und berührte des Sudoans an. Der Aniserbeiuch gult allein der Werft und berührte des Sudoans an. Der aniserbeiuch gult allein der Werft und berührte des Sudoans einer die der der Gendern Bergnüngsorte, an melden die Laiselige Poch der der inseher unterfehren mußte, weren höch von Kenzeiroger beitet und dater vorderlahrten werden kleinen. Ist die Pochtungeren einfuhr und an der Wischnielte und gelt zu gestänzte Vochtung ertönten don den Ihren und don der Schaftscheite Pochtung der Aniser Schaftscheite Vochtung der Kaisers Statische Sudoans eine Statische Sudoans in Aniser Häufung der Directoren Jumgermann und Erahl beschäuften Saler eingekend der Albeide des Anisers der Aniserschaftschafte Schaftschaftschafte Schaften und der Schaft der Schaft der Schaft der Aniserschaftschafte Schaften und der Schaft der Schaften und der Schaften und der Schaften und der Schaften und der Schaften der Schaften und der Schaften und der Schaften der Schaften und der Schaften und der Schaften und der Schaften der Schaften der Schaften und der Schaften der Schaften und der Schaften schaften der Schaften der Schaften schaften und schaften der Schaften und Schaften und Schafte

Dentides Beich.

* gerlin, 28. Juni. Die "Nordd Allg. Ite," wendet fich unter der Kdreife der "Kationalgedung" gegen Bismard's Ernherungen im Wiener Jutervien. Das Wint fagt u. A.: "Benn die "Kationalgeitung" mid de Audionalgeitung in der Audionalgeitung der fieder Audionalgeitung angewieftl der tadet, in fünnen wir das bedauern, der nicht ändern. Das übeh hätten wir erwarten bürfen, der menn man die deutsche Kengerung dem Julande und Audlande als unfähig und pflichtvergessen bennucket, man wenigstens den Berinch

machte, Thatsachen bajür angusühren. Die Regierung könnte durch Verössenlichung von Alten die dunklen Angeisse in ein heltes Licht iegen und dem Jie und Asoslande einen von Stimmungen unaddenigien, auf pokliben Unterlagen gegründeten Regelich spieden sonit und jeht ermöglichen. Das verdiete sich durch die Kachight auf Personen und Regierungen des Auslandes. Dem Urthel der Kelchighte siehe die Regierung rudig entgegen. Stellicht nerde ihr die Kinctennung werden, dass, wenn sie iest monden Angeisstinderinden über iht ergesen lösse, dem nicht ihre Schen wor eine össentlichen Auseinandersehung zu Grunde fag, sondern ihre Ausschligung von dem, was das Intercsse des Reiches sordere.

Ausland.

Frankreich. In Folge von Enthillungen bes Anarchiften Bricon fennt jett die Bolizei die Urhober des Ohnamit-Attentates im Restaurant Bern. Es sind Bricon selbst, besten Fran, ein gewister Francis, genaunt François, und Meunier. Francis und Neunier sind nach London gestichtet, wo zwei Polizei-Agenten sie überwachen. Francis hatte den Plan gefaßt; bei ihm ist die Bombe bergestellt worden.

ver Bombe hergestellt worden.

**Buffand. Brinz Ferdinand von Busgarien, so behaupten russtschafte Mätter triumphirend, habe um die Handeiner englischen Brinzessisin gewerden, sei aber mit diesem Begebren abgewiesen worden. Die "Arenzzeitung" bemerft dazu: "Wir wissen nicht, ob solch eine Werdung kattgefunden hat. Die Heren Seribenten in St. Betersdurg werden wohl bester orientier sie nicht gerechtig werden wohl bester orientier sein, zumal ihnen die glüdliche Gade eigen ist, stess das zu ersabren, was sie stienen wollen. Aber ein anderes Geseinmis wollen wir ihnen verratsen: gerade in England hat ein hober herr willeicht war es der hächste in kupland. — sich einen Korb sier sienen Erdat, weil die Mutter der erserben Brant und dies selbst von einem Glaubenswechsel nichts wissen wollten! Das ist eine Thatsache, mit deren Details wir, wenn es uöthig sein sollte, gelegentlich aufwarten könnten."

Der Beinge'fde Mord-Projeft.

is, wirst unhöflich, fant schemerhaft und ähnelt in mancher Hinsigeiner in allen Farben schilleruben Seisenblase.

* Die Kanpreuther Festpiele. Wan schreibt ber "Frankf.
Ig. aus Angreuth vom 24. d.: Die Broben zu dem beiszispigen
schiptelen daben ein vergengenen Sonntag mit den "Meiterkungen"
und gestern mit "Varschaft begannen, denen in nächter Woche
Annthalierer und Aritum" solgen sellen. Chor und Ordere Annthalierer und Aritum" solgen sollen Glor und Ordere Annthalierer und Aritum" solgen sollen Glor und Ordere einer Seithiele auch ben einsteher Kählten leine besäberen Schwierissteiten dereiten, da die dendeher Kühltergenossenschaften vergenammen worden, die den debenähme und die Kühlterungen zum Beil ein neues Gestät verlehen werden. Da auf die Altweitung vergenammen worden, die den debenschen Kühlüptungen zum Bell ein neues Gestät verlehen werden. Da auf die Altweitung einiger dem alten Samme der klimfler angehörenden Seisten ans werfasiedenen Erchiben Berzicht geschlet wurde und zuben eine nichen werfasche Weiseung aller agoseren Bartisten dem Austresse beiten gestäte Verlehen Berzicht geschlet wurde und zuben eine Mindelichen Studies Weiseung aller agoseren Bartisten dem Altweise dem Altweise beiten geschafte Weiseung aller agoseren Bartisten dem Austressen der Verlehen burden. Der Kallbeileitung nicht verfaumt, für austreischenden Rachunde mie dem kan den neu-nagairten und neben den bestannen gegen Boner, eine Erner Laigenmann (Vanland) auf Baumennan best. Bogener, sowie der Leiner werden für leinere Bertien anschlieben. Der Linksteinden Deren Krauf der Studien und Bachnen (Heiler der Studies Vorti.) Bieher und Sch. sowie der Bertien anschlieben. Der Linksteinden Leitung richt volz bisher in den Handen Bertang finde anderen Worti.
Bieher und Sch. sowie der Bertien anschlieben. Der Linksteinden. Beitung richt volz bisher in den Angeleinen Schae aus Mindelen. Auf bie in Knischi gesonnen Knimitrung Rechard Errung mitge teiner Bertiel und ber der der der der der der Bertien anschlieben.

noch längerer Zeit zur Wiederherftellung seiner Gesundheit bedarf. An seiner Statt in derr Wind, früherer Aupeilmeister am Dentichen Landestheater in Beng und gufänfinger Dirigent der Handunger Derr, ansertigden worden. In die mutfalische Alftsten jind neben den bisherigen Chare und Bildnendrifgenten Antiet (Barreuth), Jamperbind (Frankfurt), Mers und Verger (Mindach) die Ferns köpelmetster höfet (Bredau), Bohlig (Grag) und Schlänigs ein-getreten.

Ragelineister Heiel (Bressan), Bohis (Gras) und Schlungs eingetreten.

* Die Joloidinerin Martin Chureliden, genannt Hersge,
ans dem Gerbas Keng in Bertin, haite in Beterebung den Generalsecretär des Fürsten von Golizien, Walentini, kennen gelent und
ich mit finn verloht. Bolentini stellet aber die Bedingung, daß sie
ihrem bisherigen Berufe sofort entsagen sollte. Der Bertrog mit
Begas hautde gefühnigt nund die Zingerin verlige am 15. Juni den
Sirfus in Bressan, um mit ihrer Aftermutter, der Frau Hergonach Betersburg zu reiden. Rausu wan der Bertrag gelöß, da trei
un Brief von einer Freundin aus Betersburg dei fir ein, wossag
Malentini ein verrücherische Spiel nut her treibe. Järe Blegermitter veranlaßte sie, ihren Bertoden um Antstäutung zu bitten,
umd beide begaden sig und Bertin zu Bertwanden, um hier die
Kunmorf abgundorten. Da Balentini über nichts von sich fören ließ,
gerieft die Zingerin in Bergweitung und rethingte sich in einem
mebenachten Magneddisch in ihrem Jisamer. Raum hatte man die
Zobt ent das Scopha gebettet, als ein Brief von Balentini einließ
wert ertflärte, daß er an ziemen Gevertipreden seithalte und
eine Brant in Belersburg ermarte. Der Brief soll (nach empfindene Perporter-Magab) der Kerforbenen mit in das Stade gegeden werben.

* Markonalien. Mus Baris. 27. Zuni, wird gewelbet.

- * Versonalien. Aus Baris, 27. Juni, wird gemelbet: Der wonift Gonnob erhielt Die Sterbefaframente.
- Berfchiebene Mitthellungen. In der Bespechung bes Gasparone miß es fratt Stimmenfold Mienenfpiel beißen, and, it in ber brittletten Zeile hinter diefer das Wort Rolle inguschieben.

Menerfdienene Bucher und Beitfdriften.

Befund heit aber alles!" bin neues unträgliges helber-fahren auch für die ichwerften Aransbeitsfälle, nach den de-rühnten bädetijchen heilmethoden De Cantoni's und Schreitys, gulaumengefielt von B. R. Leubure. Breis o Br. (Letysia, Berlag von Ernst Wieft, in allen Buchhandlungen zu haben.)

Gerichtsfaal.

Blacktag.
Blesbaben, 28. Juni.
Blesbaben, 28. Juni.
Die in dem lotalen Theife der beit Bergerößerung des neuen Arbeiten und Liefeiungen für die Bergerößerung des neuen Friedbofes find, wie obly, bergeben worden: Waucrenfoeiten an Herrn E. Embs. Jumner arbeiten an herrn E. Roffel und Schlofferurbeiten an Berrn E.

rad und Aleiber eines Wannes.

-0- Eine große Keilerest war am Boutag Abend zwischen nehreren dem Albeiteriende angedörenden Zeichonn auf dem Feldbalde, "miter den Eichen" ansgedrochen. Die angetundenen Ausfide waren so der ansiendbergeersigen, daß nederer Schapflente Mühren von Vordung wiederbergutellen und die Berional lien der Ettelhälten festgutiellen, damit denleden zu ihren blutigen Köpfen auch noch eine Holzeitinge als Denkettel gegeben werden lann. – Ein öhnlicher Borfall ereignete sich dalb danach in einer noch er Kalteitrings bestogenen Birischafal. Der tritten die Bierschlier eine Jampirtolle. Diefelden dienten als Burtgeschoffe, von deuen auch eines den Wicklich getroffen haben sol.

-0- Estigwechfel. Derr Tünder und Laditer Christian Rauver hat ein Hans Feldkange 18 an Derrn Holze und koden der Kaltein Schaffer verlaufe ein dans Geldhalbe Ghäfer verlaufe ein dans Geldhalbe Schäfer bertauft ist.

Geldmarkt.

-m- Conrebericht der Frankfurter Särfe vom 28. Juni. Radputitags 12½ lübr. — Gredit-Meilen 2058/a—14, Disconto-Gommandit-Authelie 188.40—189. Stantsbahn-Actien 2059/a, Galigier 1852. Combarden 80%, Cagpter 95%, Bortanisch 23.30, Juliener 91%, Ungarn 94, Getthardbahn-Actien 143.10, Nordoch 112.90, Innocen 94, Getthardbahn-Actien 143.10, Nordoch 112.90, Innocen 94, Getthardbahn-Actien 153/a, Darbaner 143/a, Dechumer 127/a, Teubeng: Anfangs maik, dann beleftigt.

Cehte Drahtnadprichten.

General Grunjinachteilt.

Depei den Bureau Herold.

Bamburg, B. Juni Laut Mitheilung der tecknischen Commission für den Ban des Centrolsohnhofes betragen die Koffen deseiden 31 Milionen, wede Sentrolsohnhofes betragen und die Arbeite Glückerer Bahn aufbringen. Breufen übernimmt außerdem 30 Millionen für Banten in Attaun und die Berbreiterung der Elibbrider.

20 Austrage in Daten Geldbride : Wellen 28. Juni. Das Begrübnift bes bekannten Unternehmers bon Kergnisgungstoklen, Anton Konnaders, fund bente unter grob-artiger Betheiligung bes Publikums figst.

Kurhaus zu Wiesbaden.

305. Abennements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Herrn Louis Lüstner.

1. Ouverture pastorale	von	Kalliwoda.
Portici" 3. L'efant perdu, Poésie funèbre		Auber. Ravina.
4. Strand-Idyllen, Walzer 5. Ouverture zu "Ferdinand Cortez" 6. Victoria-Polka		Spontini. Jos. Strauss.
7. Faptasie aus Webers "Oberon". 8. "Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's", Marsch	TO BE	Wieprecht.

Doppel-Concert

(305. Abonnements-Concert), unter Mitwirkung
des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner,
des Hannover'schen Waldhorn-Quartetts der Egl. Kammermusiker Herren: Richter, Klöpfel, Ehrhardt und Unger,
sowie des Piston-Virtusen und Kgl. Kammermusikers Herrn
Rammelt aus Hannover.

Programm

Programm:	
1. Vorspiel zu "Die sieben Raben"	Rheinberger.
2. Mignonne-Gavotte	Herrmann.
3. Perpetuum mobile, Burleske	Gungl.
4. Quartett- und Piston-Vorträge:	
a) Jagd-Ouverture	Lorenz.
b) Edelweiss vom Semmering, Fantasie	Articula.
(Piston-Solo)	Hoch.
c) / Abendlied	Abt
Ständchen	Härtel.
d) D'Senner Mizzi Lied (Piston-Solo)	Koschat.
5. Feierlicher Zug zum Münster aus "Lohengrin"	Wagner.
6. Toujours ou jamais, Walzer	Waldteufel.
7. Quartett- ur d Pisten-Vorträge:	100000000000000000000000000000000000000
a) Schwedischer Hochzeitsmarsch	Söderman.
b) Arie aus "Der Barbier von Sevilla" (Piston-	20000
Solo),	Rossini.
e) Lieder-Perlen	Unger.
d) Concert-Polka (Piston-Solo)	Scheele.
S. Potpourri aus "Der lustige Krieg"	Joh. Strauss.
9. Tramway-Galopp	Gobbaerts.
as rimming carropp	Conductive.

Aus den Wiesbadener Civilftandoregiftern.

Aus den Piesbadener Civilkandoregistern.
Seboren: 21. Juni: dem Accisconficher Georg Virndomm e. S.,
Bush hans Garl; dem Schaftenwacher Garl Meyer e. S.,
Bush hans Garl; dem Schaftenwacher Garl Meyer e. S.,
Balentin Bilbelm. 22. Juni: dem Tapezirer Karl Union e. T.,
Tunis Bilis zem Sennadrecivilutrereimere Wohl Schaft e. T.,
Goriffiame Sophie; dem Tagladurer Definis Illrich e. S., Gruft
Mag. 24. Juni: dem Schulmacher Definis Milischer E. T.,
Marie Minn Garofine. 28. Juni: dem Handbeiner Philipp
Relte e. S., Julius Franz Ceothnacher Demod Gäbler e. T.,
Marie Minn Garofine. 28. Juni: dem Handbeiner Philipp
Relte e. S., Julius Franz Ceothnacher Demod Milischer E.,
Marie Stene und Margarethe Zorothea Bortainder hier.
Marthdaus Jung hier und Margarethe Zorothea Bortainder hier.
Gendrucher 22. Juni: Johann Gorg Gugen, S. des Koligl.
Chortsingers Georg Lives, 3 M. 1 Z.; Marie Gatharine
Gischelb, geb. Gedel. Chefram des Rentuers Georg Philipp
Zalim, 70 J. 3 M. 27 Z.; Friederite Canharine Chiabeth, geb.
Gedel., Edwirtners Johann Minton Hidder, 6d. 1 M.
22 T.; Marie Cmille, geb. Kaulfus, Chefrau des Moetheres
Deinind Noch, 6 M. 24 Z. 28. Juni: Gustab, S. des Mehlenders
Deinind Stoft, 6 M. 24 Z. 28. Juni: Gustab, S. des Mehlenders
Dernich Marie Maria Machavith, 50 J. 7 Z.
Gedburts. Angelgren

In dalacher wie feiner Ausführung

In dalacher wie feiner Ausführung

Geburts-Anzeigen Verlöbungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertiet die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Betanutmachung.

Bom 27. 1. M. ob werben auf die Tauer von 14 Togen odhrend ber gewöhnlichen Büreaufunden im Rathbaus, Jimmer to. 7. jur Einschulichen Büreaufunden im Saterbeitschungen Wertonen, welche nach einem Anglitzen Stootschunden der Will. vermägt in dele ausdotits wohnen, ober Getundeigenihum in hiefiger Benartung bestigen ober bier ein sichendes Gewerbe derteiben. Foreulen, Vernungen (Reclamationen) gegen die sab 1 erwähnte Forensen, welche macht der Wirtschulichen, der Wirtschulichen, der Getunden der Geschulen und bei der Schallagungs-Commission, Hern Rogierungsratz Krause daher, innerstable eine Masselfullsfrit von 4 Wochen, welche mit dem erken Lagad Albauf der Amstegungsfrit beginnt, anzubringen. Beschwerten den Generalische gegen die Berenflagung der sub 2 bezeichneten zuenerplichtigen dangen sind dinner einer Aussichlicher der Krausengaber in der Masselfungen ungebringen.

Befanntmachnig.
Donnersiag, ben 30, d. 28., Bormittags 10 libr, wird in dem Bullenstadigebände, Dotheimerstraße 53, hier ein fetter Bullen meistend versteigert.

Biesbaden, den 27. Juni 1892.

Der Maride

Biesdaden, den 24. Juni 1892 Der Magistrot. J. B.: Seis.

Bekanntmachung.

Bei Renbanien tritt öfters der Foll ein, das Docks und Balkonkalkröhren nachtröglich an den Etruhencanal augefollossen weben
mößen, weil dieselben zur Zeit des Hamptonalamschusses einweder
am Gebäude noch nicht angebrocht oder im genechnigten Rlaue
nicht vorgeschen waren. Durch die zweimalige Juangriffiaden von
Ganalamschusgarbeiten an einem Anute entschen Wechrösen im Holge
doppelten Hin und Küdtransportes der Arbeitsgeräube, Materialien,
Bekritzuge x. welche dieselieis im Aurochumg gebrocht werden müßen.
Behnis Bermeidung solcher Mehrfosten vorben Bauberren und
Errickten im eigenen Jutreise hierdung ergebeuft erhach, dahöm
zu wirsen, daß in die Kunivassenschaften der Antragssellung auf
Auseindung des Canalanschlisses ausgebracht werden.

Biesbaden, den 25. Juni 1892.

Das Stabtbanamt. Winter, Baurath.

Befauntmachnug.

Die am 20. b. M. im Diktric Alofterbruch abgehaltene Gras-verfteigerung von ftabtifchen Wiesen ist durch Ragistratsbeichlus vom 23. b. M. geuchmigt worden, wobon die Steigerer hierdurch benachrichtigt werben. Wiesebaben, den 25. Juni 1892. Der Magistrat.

Befauntmachung. Die Hellung von Spenglearbeiten für des Retortenhaus der neuen Gisschrift an der vertäugerten Rainzerfirade soll vergeben werbet und find Angebote verfalossen und mit entsprechenden Auffahrite verschen die hörtetens den 2. Juli c., Kormittags II Uhr, dei dem Unterzeichneten einzereichen. Die der Bergedung au Grunde gestgeten Bedingungen und Zeichnungen fonnen wahrend der Romenfalten und Zimmer Ro. 6 des Berwaltungsgebändes. Rartsfiftige 16, eingelehen werden.

Biesbaden, den 24. Juni 1892.

Der Director der Basser und Gaswerfe. Muchall.

wegen Geschäftsaufgabe.

Bon beute an bertaufe

Cretonne und Madapolam

feinfädig per Meter 29 Pf.,
ftartfädig " " 32 "
extra fiart" " 38 "
bei Monahme von 10 Meter an.
Feinere Qualidten, friher von 50 Pf. bis 1 Mt., jest
von 42 Pf. bis 75 Pf., nur beste Elsasser Favistate.
Doppeltbreite Evetonnes für Betttücher, Piques, Damaste, Barchende 2c.

W. HER HUDGO HAND,

Alcine Burgftrafe 9.



25,000 Elbonnenten.

Mur Mk. 2.40 pro Quartal.

Geder Röllner und Rheinländer, melder in der Fremde eingehend über alle Borgange in feiner Baterstadt und hetmathaprodig unterrichtet fein will, abonnire auf das in einer Auflage von 25,000 Grempfaren täglich in 2-5 Bogen größten Zeitungs. Formats erscheinende

"Kölner Tageblatt"

General-Anreiger für Aheinland und Westfalen.
Wöchentiich G Gratis Beilagen:
"Akafrictes Aulerhaftungsblati",
"Afbra", Plätter für Unterhaltung und Belehrung,
"Elätter für Laadwirtschädigen:
Las "Kölner Zageblati" ist vernöge feines reichhaltigen Inhaltes und billiger Breies des beliebteite und
balter verbreiteisse Organ der beden weitischen Browinsen.
Tägliche Original-Telegranume und Gorerhondeusen, Leitartiel, Bolitische Iberfügten, Brodinger untelligen Rachrichten. Dembels und Gours-Katigen, Berühfe über
Rachrichten, Hanft und Wilsierichaft, vor allem abere ein so reichhaltiger localer Theil, wie ihn fein anderes Balat Köins bieter, verschaffen bem Blatte einen setzt siegenden Erfolg-Kür Koln und die Alteringsvors bestümmte

Anzeigen

finden durch das "Biner Tageblatt" nicht nur die beste, sombern auch die billigste Kerdrettung. Insertionspreis pro Zeile Zo Mi, bei Wiederboltungen entsprechender Radaut. Auftrage nehnen alle soliben Ausnouen-Expeditioner, sowie der Ausnouen-Expeditioner, die vollen Franco in Expode-Rummern, sowie koffen-Wischläge für größere Insertions-Austrage werden gratis und franco übermittelt. Veropret-Reichgen berechnen wir pro 1000 Exemplare mit 4 Mark.

Die Expedition des "Kölner Tageblatt".

👺 Ziehung ohne Aufschub 5. Juli. 🔏 3091 GeWille immittid 90°/0 Baarwerth. Saupt 15,000, 10,000, 5000 Mark, 3 à 1000 Wart, 5 à 500, 10 à 200, 20 à 100 u. f. w. Loose à 1 Mark, 11 für 10 Wt, B. u. Lifte 25 35.

Hermann Franz, Hannover. 2 Roofe find in Bickbaben gu baben bei F. de Fallois. und Loofe find in Bicebaben zu haben bei F. de Fallois. Jos. Ritter.

Für Magenfrante. Cigarren finb vieber eingetr. J. Stassen, Große Burgftraße 16. 11993

Mousseline Cattune Helle Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen. Erstes Special-Reste-Geschäft. 34. Kirchgasse 34, Frotistidaes Entresol.

Reparatur=Bertstätte

Tischdecken.

int Uhren jeglicher Gaftung, Musik- und mechanische Werte, achte und unächte Schmuckachen te dei gewissendere Aussikrung unter Gorantie zu blüßgen Freien.

Mortheithofte Abouncments zum Auslieben von Jinmerelhfren, äußerft blißg. Beginn jederzeit. Achholatiges Lager in Uhren und Goldwaren empfichte

Franz Kämpfe, Uhrmacher,

48. Langast 48.

Plüsch-Pantoffeln für Damen von Mk. 2.50 an,
Lasting-Pantoffeln für Damen von Mk. 2.50 an,
Leder-Pantoffeln für Damen von Mk. 3.50 an,
Plüsch-Pantoffeln für Herren von Mk. 3.50 an,
Stramin-Pantoffeln für Herren von Mk. 3.50 an,
Segeltuchschuhe für Damen von Mk. 4.— an,
Lastingzugschuhe mit Lackkappen für Herren von
Mk. 4.— an
empfiehlt Gg. Mleisser, Kirchhofsgasse 5. 12146

TENTRAL-BODEGA

Jer Imperial Wine Comp.,
Filiale Wiesbaden

Pur Langgasse 40.

eh Ode ru toi

d. ber Did lide go ein the Ri the 26

me ber im ber bli rill fill Bar filo bie rat gre gre fc

Bei for fair

Glasweiser Ausschank von spanischen und port.
Weinen, Cognac, Whisky, Gin etc. Flaschenverkauf
zu Originalpreisen. American Drinks. Rhein- und
Moselweine im Glas.

Nur Langgasse 40.

Cachfen 3 Bf. und andere Rarifaten in Brimarten empf

SCHASSAIMO ((Centrifugenfahme) per 1/2 tite. 60 Br., fertig gricht, mit Hander und Banille in efficiefahme 30 Br., famete Eadne 50 Br., famete Eadne 50 Br., famete Banille 50 Br., fametegahme 7, Etc., fametegahme, fam

Sodawasser

B. Straus, Emserstrasse 4a, Part.

Zeitungs-Makulatur ber Ries 50 Bf.

3ch habe noch mehrere Gegenstände, für Gelchäftslente geeignet, an Hand preiswärdig zu verlaufen,
ale: 2 Betmalwagen mit und ohne Gewicht, 3 Dels und
2 Betroleumapparate, 3 Delfannen, mehrere Tafelwaagen, 2 Anstee
brenner und 1 Mehls und Salzfoften. Nah. bei
12204
Daniel Hahn, Sedanstraße 10.

Gebrauchte fehr aute Auf-Adhmaldine (Original-Ginger) billig zu vertaufen Goldgaffe 15.
gn vertaufen. Ras, Bartiftrafte 22, Vortellanlaben.
Gin fleiner Spithhund zu verfchenten Goldgaffe 15.

米温島米温 Derschiedenes 島米温島米島

Technisches Büreau, Safnergaffe 10, 1 St., Biesbaden.

Mile Zeichnungen, Plane, stat. Berechnungen ze. für Sochbau-, Sansentwässerungs-, Batent- und Musterschun-Gesuche werben vorschriftsmäßig auf's Billigste ausgesihrt. llebernagme von ban- und

Muterricht im techn. Zeichnen. Ernst Franke, Civil-Jugenieur.

Sehr auft. gebild. Frantein, unabb, 28 3. i. b. Befanny, Saft eines, w and leidenber all, verm. herufs heinels Deirath. Officten unter W. 7 postlagernd.

来图案 Verforen. Gefunden 温器

Ein armes Dienstmädchen hat auf dem Bege bon der Nicolas-frage bis gur Steuerlasse in bem Rathbanse einen 50-Martichein verloren Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen Belohunng solchen Nicolasstraße 1 abzugeben.

Gin Chaifen-Laternenftiefel mit Bengulicht verloren, Abging, gegen Belohn, Schillerplag 1 bei Rnifcer Ad. Mochheimer.

Bankcommandite Oppenheimer & Co., Bank- und Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfähligste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.